

# Deutschland

Deutschland war 2010 der viertgrößte Geber weltweit und erbrachte fast 10% der ODA-Gesamtleistungen der DAC-Mitglieder. Deutschlands ODA-Nettoleistungen beliefen sich auf 12,72 Mrd. US-\$, eine Steigerung in realer Rechnung um 9,9% gegenüber 2009. Das ODA/BNE-Verhältnis erhöhte sich von 0,35% im Jahr 2009 auf 0,38% im Jahr 2010, was zum großen Teil einer gestiegenen bilateralen Kreditvergabe zu verdanken war.

## Bilaterale ODA

Deutschland unternimmt Anstrengungen, um seine bilateralen ODA-Leistungen auf weniger Länder und Sektoren zu fokussieren. Das Land hat die Zahl seiner Partnerländer seit 2006 von 84 auf 57 reduziert, und eine weitere Reduzierung auf 50 Länder ist im Gange. Deutschland konzentriert seine Entwicklungszusammenarbeit auf 11 Schwerpunktbereiche. Es wird erwartet, dass in den nächsten Jahren ein wachsender Anteil von Deutschlands ODA-Leistungen vor allem den künftigen 50 Partnerländern zukommen wird.

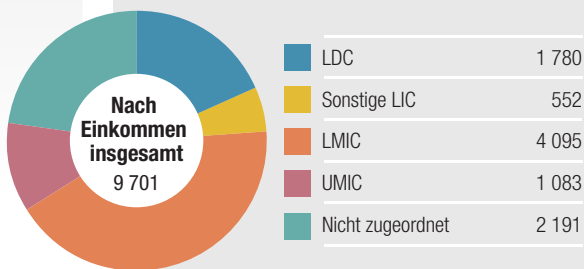
*Bilaterale ODA brutto, Durchschnitt 2008-2009, wenn nicht anders angegeben*

ODA, netto	2008	2009	2010 <sup>V</sup>	Veränderung 2009/2010
Jeweilige Preise (Mio. US-\$)	13 981	12 079	12 723	5.3%
Konst. Preise (2009, Mio. US-\$)	13 686	12 079	13 272	9.9%
Euro (Mio.)	9 693	8 674	9 606	10.7%
ODA/BNE	0.38%	0.35%	0.38%	
Bilateraler Anteil	65%	59%	63%	

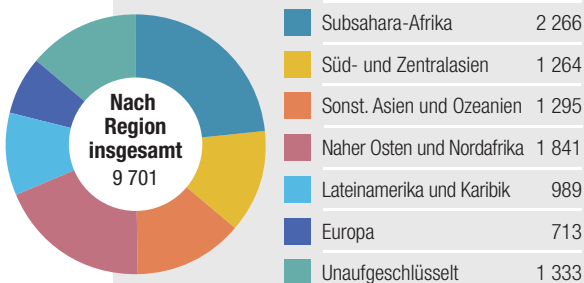
V = Vorläufige Daten

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932512347>

### ODA nach Einkommensgruppe (Mio. US-\$)



### ODA nach Region (Mio. US-\$)



### Zehn Hauptempfänger von ODA, brutto (Mio. US-\$)

1	Irak	946
2	China	566
3	Indien	358
4	Kamerun	336
5	Afghanistan	316
6	Liberia	243
7	Botsuana	221
8	Ägypten	205
9	Indonesien	198
10	Brasilien	172

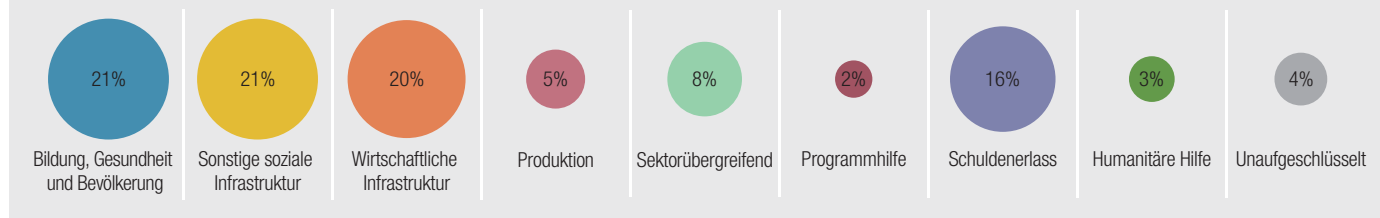
### Nachrichtlich: Anteil an bilat. ODA, brutto

5 Hauptempfänger	26%
10 Hauptempfänger	37%
20 Hauptempfänger	49%

### GRÖSSTER ODA-EMPFÄNGER, BRUTTO

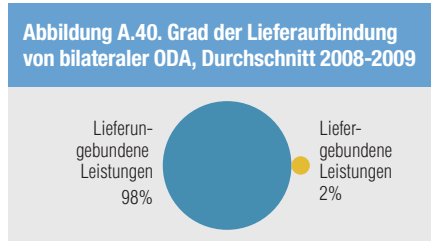
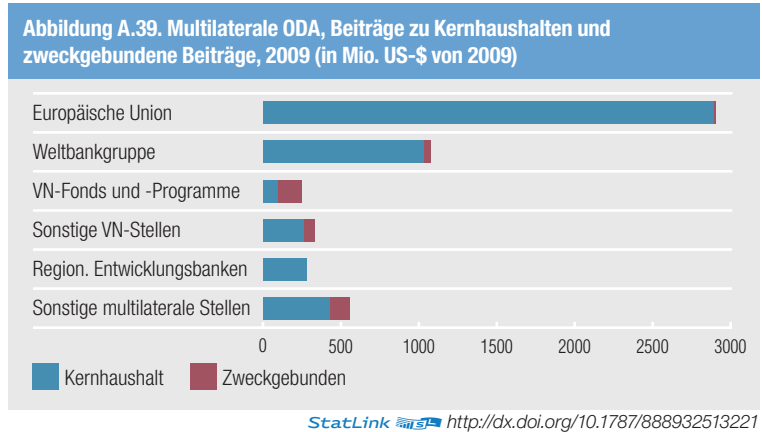
**IRAK**  
946 Mio. US-\$

### ODA nach Sektor



### Multilaterale ODA, Beiträge zu den Kernhaushalten und zweckgebundene Beiträge

Deutschland stellte 2009 5,0 Mrd. US-\$ an multilateralen ODA-Leistungen bereit („Kernfinanzierung“), was 39% seiner ODA-Bruttoleistungen entspricht. Im gleichen Jahr erbrachte Deutschland einen zusätzlichen Betrag von 417 Mio. US-\$ in Form von zweckgebundenen Mitteln über multilaterale Organisationen, so dass insgesamt 5,4 Mrd. US-\$ an und über das multilaterale System bereitgestellt wurden. Die EU-Institutionen waren der größte Empfänger deutscher multilateraler ODA-Leistungen.



### Lieferaufbindung

Deutschland hat einen glaubwürdigen Plan und Kalender vorgelegt, um seine im Aktionsplan von Accra eingegangenen Verpflichtungen in Bezug auf die Aufhebung der Lieferbindung zu erfüllen, und hat diesbezüglich im Bereich der Finanz- und Nahrungsmittelhilfe gute Fortschritte erzielt. Deutschland konzentriert sich derzeit darauf, die Lieferbindung der Technischen Zusammenarbeit und der humanitären Hilfe weiter zu reduzieren.

**Tabelle A.11. Humanitäre Hilfe, 2009**

<b>2009 INSGESAMT</b>
<b>738.3 Mio. US-\$</b>
<b>6% DER GESAMT-ODA</b>
<b>HAUPTEMPFÄNGER</b>
1. Palästinensische Autonomiegebiete
2. Afghanistan
3. Sudan

Quelle: Daten und Analysen von Development Initiatives auf der Basis von Daten der OECD und anderer Organisationen (2009). Für manche Geber liegen auch Informationen zu den Ausgabenkanälen vor, diese stammen allerdings aus dem Jahr 2008.

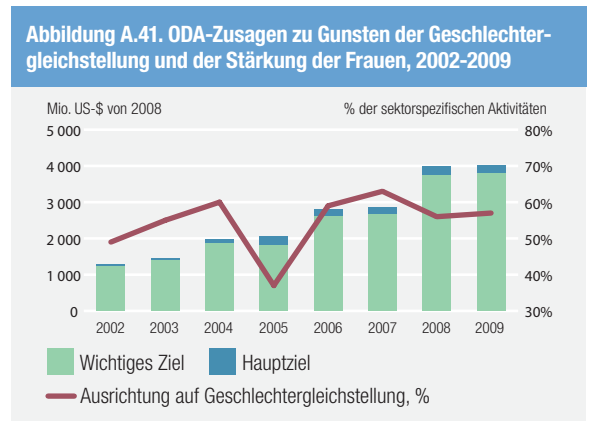
### Humanitäre Hilfe

Deutschland stellte 2009 humanitäre Hilfe von insgesamt 738,3 Mio. US-\$ bereit. Davon wurden 46% über EU-Institutionen, 22% über multilaterale Stellen und 15% über NRO vergeben, und die restlichen 17% wurden über andere Kanäle erbracht. Deutschland betrachtet die Aufteilung seiner humanitären Instrumente zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) als effektives System, weil es sich auf die komparativen Vorteile der beiden Organisationen stützt. Dies gilt unter anderem für die schnelle Reaktionsfähigkeit des Auswärtigen Amtes und die Fähigkeit des BMZ, bei länger andauernden Krisensituationen mehrjährige Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Deutschland tritt außerdem entschlossen für eine weltweite Stärkung der Programme im Bereich der Katastrophenrisikoreduzierung ein, was den Aufbau und die Unterstützung von Strukturen auf lokaler, nationaler und regionaler Ebene sowie den Einsatz für die Risikoreduzierung auf internationaler Ebene einschließt.

### Leistungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Frauen

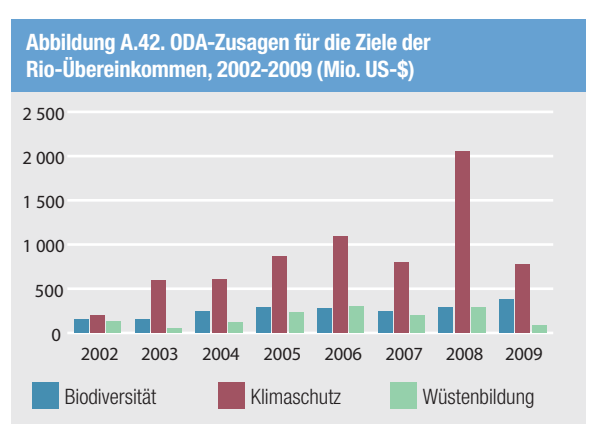
Deutschlands entschlossenes Engagement für Geschlechtergleichstellung und die Ermächtigung der Frauen zeigt sich an den hohen ODA-Leistungen, die Deutschland für diese Aufgaben bereitstellt.

Deutschland misst nicht alle Aktivitäten anhand des Gender-Markers: Die Erfassungsquote in der folgenden Abbildung beträgt 84%.



### Umwelt- und Klimaschutzbezogene Leistungen

Deutschland kann eine gute, über zwanzig Jahre zurückreichende Bilanz im Hinblick auf die systematische Berücksichtigung von Umweltfragen in all seinen Programmen vorweisen, und dies zeigt sich in den für diese Aufgabe und für den Klimaschutz vorgesehenen ODA-Leistungen.



Wichtige Anmerkungen zu den Daten: Seit 1998 überprüft der DAC durch das CRS und unter Verwendung der „Rio-Marker“ die ODA-Leistungen für die Ziele der Rio-Übereinkommen. Die Daten für die Jahre 1998-2006 wurden auf experimenteller Basis erhoben, die Berichterstattung wurde 2007 verbindlich.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932513259>